

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Seerig (FDP)**

vom 01. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Dezember 2017)

zum Thema:

Behindertenparkplätze

und **Antwort** vom 15. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dez. 2017)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12872
vom 01.12.2017
über Behindertenparkplätze

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1

Wie viele Behindertenparkplätze sind auf dem öffentlichen Straßenland in Berlin ausgewiesen? Bitte nach Bezirken differenzieren.

Antwort zu 1.:

Bezirk	Stand 2017 Allgemeine Behindertenparkplätze	Stand 2017 Personengebundene Behindertenparkplätze
Friedrichshain-Kreuzberg	144	193
Lichtenberg	123	335
Marzahn-Hellersdorf	187	261
Mitte	58	725
Neukölln	99	213
Reinickendorf	75	310
Spandau	99	k. A.

Die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Pankow, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg und Treptow-Köpenick führen keine Statistik bzw. haben keine Angaben übermittelt.

Frage 2

Wie hat sich diese Zahl, differenziert nach Bezirken, seit 2014 entwickelt?

Antwort zu 2.:

Die Anzahl der angeordneten Schwerbehindertenparkplätze hat sich nach den allgemein gehaltenen Rückmeldungen der Bezirksämter seit 2014 stetig erhöht. Konkrete Zahlen konnten die Bezirksämter nicht übermitteln. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 4 und 7 verwiesen.

Frage 3

Was war jeweils der Grund für den Wegfall von solchen Parkplätzen?

Antwort zu 3.:

Eine Statistik über die Gründe der Abordnung von Schwerbehindertenparkplätzen wird in den Bezirken nicht geführt. Es lässt sich jedoch sagen, dass allgemeine Behindertenplätze, wenn überhaupt, zumeist dann wegfallen, wenn bauliche Veränderungen im entsprechenden Bereich der Straße vorgenommen werden müssen. Personengebundene Parkplätze werden in erster Linie abgeordnet, wenn der oder die Nutzungsberechtigte verzieht oder verstirbt oder wenn die Berechtigung aus anderen Gründen entfällt (z.B. Aberkennung des Merkzeichens, neue Abstellmöglichkeit auf Privatgrund).

Frage 4

Wie viele Parkplätze wurden neu geschaffen? Differenziert nach Bezirken.

Antwort zu 4.:

Bezirk	2014	2015	2016	2017
Lichtenberg	19 personenbezogene, 4 allgemeine	16 personenbezogene, 6 allgemeine	22 personenbezogene, 1 allgemeiner	31 personenbezogene
Marzahn-Hellersdorf	k. A.	k. A.	k. A.	56 personenbezogene
Reinickendorf	29 personengebundene	25 personengebundene	31 personengebundene	34 personengebundene

Die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Neukölln, Pankow, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg und Treptow-Köpenick führen keine Statistik bzw. haben keine Angaben übermittelt.

Frage 5

In wie vielen Fällen wurde 2014, 2015 und 2016 wegen unberechtigter Nutzung solcher Parkplätze ein Bußgeld verhängt und in wie vielen Fällen erfolgte eine Umsetzung? Bitte nach Bezirken differenzieren.

Antwort zu 5.:

Vor dem Hintergrund, dass die in diesem Zusammenhang verhängten Verwarnungs- bzw. Bußgelder lediglich für die zurückliegenden 14 Monate recherchiert werden können, wurde stattdessen die Anzahl der entsprechenden Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen (Polizei und Ordnungsämter) erhoben.

VkOWi-Anzeigen nach Bezirken und Jahren	2014	2015	2016

Charlottenburg-Wilmersdorf	3.356	2.670	2.420
Friedrichshain-Kreuzberg	1.578	1.569	1.723
Lichtenberg	823	706	704
Marzahn-Hellersdorf	1.425	1.104	854
Mitte	6.424	6.311	6.140
Neukölln	3.633	1.665	1.387
Pankow	2.698	2.308	2.488
Reinickendorf	2.129	2.169	1.711
Spandau	1.078	1.153	1.280
Steglitz-Zehlendorf	2.298	2.075	2.378
Tempelhof-Schöneberg	1.966	2.265	2.260
Treptow-Köpenick	1.271	1.306	1.253
Unbekannt (ohne Bezirkszuordnung)	47	37	42
Gesamt	28.726	25.338	24.640

(Stand: 30.10.2017)

Umsetzungen nach Bezirken	2014	2015	2016
Charlottenburg-Wilmersdorf	625	501	469
Friedrichshain-Kreuzberg	434	462	574
Lichtenberg	276	269	253
Marzahn-Hellersdorf	35	36	41
Mitte	547	465	478
Neukölln	322	269	279
Pankow	235	191	172
Reinickendorf	85	100	94
Spandau	188	119	128
Steglitz-Zehlendorf	136	141	167
Tempelhof-Schöneberg	365	335	409
Treptow-Köpenick	129	165	187
Unbekannt (ohne Bezirkszuordnung)	1	2	0
Gesamt	3.378	3.055	3.251

(Stand: 30.10.2017)

Frage 6

Wie viele personengebundene Behindertenparkplätze gibt es in Berlin? Differenziert nach Bezirken.

Frage 7

Wie hat sich diese Anzahl seit 2014, differenziert nach Bezirken, entwickelt?

Antwort zu 6. und 7.:

Bezirk	2014	2015	2016	2017	Gesamt (auch Vorjahre)
Friedrichshain-Kreuzberg	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	193
Mitte	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	725
Marzahn-Hellersdorf	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	261
Neukölln	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	213
Reinickendorf	29 hinzuge- kommen	25 hinzuge- gekomm -en	31 hinzuge- kommen	34 hinzuge- kommen	310

Die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Spandau und Treptow-Köpenick führen keine Statistik bzw. haben keine Angaben übermittelt. Eine Angabe der Gesamtzahl für Berlin ist daher nicht möglich.

Berlin, den 15.12.17

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner

.....
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz